

Netzwerk-Videorecorder NVR516

INDEXA®

TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung: 12 V DC

Anzahl unterstützter IP-Kameras: 16

Auflösung Aufnahme: 8MP, 5MP, 4MP, 3MP oder 2MP (bis zu 25 Bilder/s pro Kanal)

Netzwerk-Anschluss: 1x RJ45 Gigabit Port, 100/1000 Mbps

Monitor-Anschlüsse: HDMI (max. 3840 x 2160@30Hz), VGA (1920 x 1080@60Hz, 1280 x 1024@60Hz)

USB: 1x für Maus, 1x für Backup

Audioausgang: 1x Cinch

Alarmeingang: 8x NO/NC

Alarmausgang: 1x NO

Betriebssystem: Linux

Bandbreite: max. 112 Mbps

Bewegungserkennung: über Kamera oder integriert im NVR (Bereich einstellbar)

Voralarmaufnahme: 10 Sekunden

Privacy Bereiche: max. 4 pro Kamerabild

Festplatte: 1 x 2 TB vorinstalliert (2 x 10 TB unterstützt)

Backup: über Netzwerk oder USB-Anschluss

Steuerung: Maus am Gerät, Web-Browser, Client-Software (MS Windows, Mac OsX)

Fernzugriff: über DynDNS, Client-Software (MS Windows, Mac OsX) oder App

Benutzer: max. 32

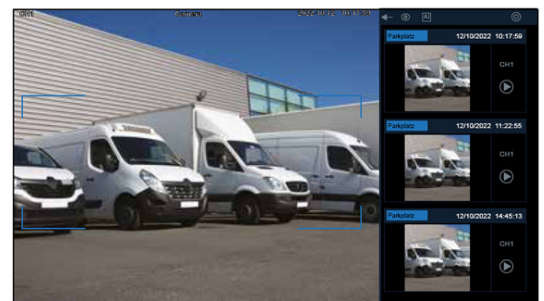
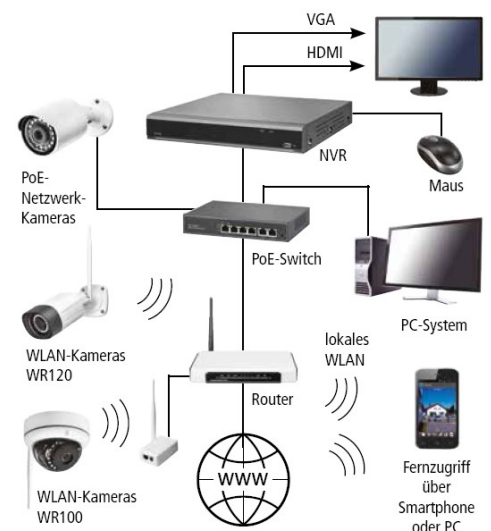
Abmessungen: 300 x 48 x 296 mm

- Netzwerk-Videorecorder (NVR) für bis zu 16 Netzwerkkameras
- Anschluss für Monitor über HDMI und VGA
- 1 / 4 / 6 / 8 / 9-fach Anzeige
- Steuerung via Web-Browser oder Maus
- Inkl. einer speziell für die Videoüberwachung VORINSTALLIERTEN 2TB FESTPLATTE, USB-Maus und Infrarot-Fernbedienung
- Backup über Netzwerk oder USB-Anschluss
- Einsatz von Netzwerkkameras mit max. 112 Mbps
- Bewegungserkennung über Pixeländerung, ermöglicht Erkennung von Menschen und Fahrzeugen mit E-Mail- und Push-Benachrichtigung bei Indexa Netzwerkkameras mit integrierter künstlicher Intelligenz (KI)
- Zugriff über App, Client Software oder Browser
- Fernzugriff (Internetverbindung erforderlich) über P2P (ohne feste öffentliche IP-Adresse) oder DynDNS / Portweiterleitung
- App für iOS (App Store) und Android (Play Store, Google-Version) kostenlos erhältlich (nicht Teil des Produkts, keine Zusage eines Servicelevels)
- Max. 32 Geräte über Client-Software im Netzwerk verbindbar (MS Windows und Mac OsX)
- Inkl. 5A Netzgerät



NVR516

Art.Nr. 26584



Bei INDEXA Netzwerkkameras mit integrierter künstlicher Intelligenz (KI) können Menschen/Fahrzeuge erkannt werden, um bei Erfassung Aufnahmen zu starten bzw. Benachrichtigungen zu senden.